

Datenschutzhinweise zur Datenverarbeitung bei Gewerbe-An/-Um/-Abmeldungen

Wir möchten Sie mit der folgenden Auskunft über die Verarbeitung der über Sie im Rahmen der Gewerbe-An/-Um/-Abmeldungen erhobenen personenbezogenen Daten sowie Ihrer diesbezüglichen Datenschutzrechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung
Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Unseren Datenschutzbeauftragten
erreichen Sie unter:

Gemeinde Loßburg

Hauptstraße 50
72290 Loßburg
☎ 07446 9504-0
✉ postgemeinde@lossburg.de
<https://www.lossburg.de>

Schneider & Zajontz Consult GmbH

Wannenäckerstraße 43
74078 Heilbronn
☎ 07131 392-0
✉ datenschutz@szconsult.de

2. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Der Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus § 14 Gewerbeordnung. Danach dient die Datenverarbeitung der Überwachung der Gewerbeausübung sowie dem Zweck, statistische Erhebungen zu ermöglichen. Darüber hinaus ist die Verwendung der erhobenen personenbezogenen Daten gemäß § 14 Gewerbeordnung auch für weitere Zwecke zulässig, wenn die dort ausdrücklich genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Ergänzende Informationen hierzu finden Sie im Merkblatt „Hinweise nach § 14 Landesdatenschutzgesetz“ welches Ihnen bei Erstattung der Gewerbeanzeige ausgehändigt wurde.

3. An wen werden Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls übermittelt?

Die mit der Gewerbeanzeige erhobenen Daten werden nach § 14 Gewerbeordnung regelmäßig übermittelt an:

- Das Landratsamt bzw. die Verwaltungsgemeinschaft,
- Das Finanzamt,
- Das statistische Landesamt,
- Das staatliche Gewerbeaufsichtsamt,
- Die Industrie- und Handelskammer,
- Die Handwerkskammer,
- Das Eichamt,
- Die Bundesagentur für Arbeit,
- Die Landesbehörde für die Lebensmittelüberwachung,

- Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. ausschließlich zur Weiterleitung an die zuständige Berufsgenossenschaft,
- Das Registergericht, soweit es sich um die Abmeldung einer im Handelsregister eingetragenen Haupt- oder Zweigniederlassung handelt,
- Die Zollverwaltung.

Gemäß § 14 Abs. 5 Satz 2 der Gewerbeordnung dürfen der Name, die betriebliche Anschrift und die angezeigte Tätigkeit des Gewerbetreibenden allgemein zugänglich gemacht werden.

Nichtöffentlichen Stellen (Privatpersonen) dürfen gemäß § 14 Absatz 7 Gewerbeordnung auch weitere Daten aus der Gewerbeanzeige übermittelt werden, soweit von dort ein rechtliches Interesse glaubhaft gemacht wurde und auch eine Interessenabwägung der Übermittlung nicht im Wege steht.

4. Werden Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die erhobenen Daten bleiben solange gespeichert, wie dies für die Überwachung der Gewerbeausübung erforderlich ist.

Die Daten werden 5 Jahre nach Abmeldung des Gewerbebetriebes gelöscht, wobei die Frist mit dem Ende des Jahres der Gewerbeabmeldung beginnt.

Die verantwortliche Stelle ist nach Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer Speicherdauer von derzeit 10 Jahren für die Gebührenabrechnung für die Gewerbe-An/-Um/-Abmeldungen verpflichtet.

6. Welche Rechte haben Sie bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unsere Hauptverwaltung wenden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Lautenschlagerstraße 20

D-70173 Stuttgart

Telefon: +49(0)711 61 55 41 - 0

Telefax: +49(0)711 61 55 41 - 15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Widerspruchsrecht

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO beruht, sind Sie nach Art. 21 DSGVO berechtigt, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Bitte beachten Sie, dass der Verantwortliche, in diesem Fall die Gemeinde Loßburg ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, die Gemeinde Loßburg kann zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an postgemeinde@lossburg.de.

7. Sind Sie verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

Gemäß § 14 Gewerbeordnung besteht eine Anzeigepflicht bei der Anmeldung, Ummeldung und Abmeldung von Gewerbebetrieben. Diese umfasst auch personenbezogener Daten. Die Nichtbereitstellung dieser Daten hat zur Folge, dass keine Gewerbeanmeldung, Gewerbeummeldung oder Gewerbeabmeldung erfolgen kann.

8. Aus welcher Quelle stammen Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Gewerbeanmeldung, Gewerbeummeldung, Gewerbeabmeldung von Ihnen erhalten haben.

9. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geschieht keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

10. Werden Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.